

Vortrag  
**Durch dick und dünn**

Fachleute aus gesundheitlichen und psychosozialen Arbeitsbereichen sowie Beratungs- und Klassenlehrerinnen werden zunehmend von Personen mit Ess-Störungen aufgesucht. Von ihnen erhoffen sich die Betroffenen Hilfe und Unterstützung. Doch oft herrscht auch bei den Ansprechpartnerinnen Ratlosigkeit, denn nicht immer sind ausreichende Kenntnisse vorhanden, um über Ess-Störungen zu informieren und Möglichkeiten der Hilfestellung aufzuzeigen. Dieser Vortrag bietet einen umfassenden Überblick über die Definitionen, Hintergründe und Auslöser essgestörten Verhaltens mit anschließender Diskussion.

Referentin:  
Dr. Kathrin Beyer  
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

Workshop A  
**Wege der Unterstützung von essgestörten Jugendlichen**

Ob als Lehrerin in der Schule, als Sozialarbeiterin im örtlichen Jugendtreff, als Mitarbeiterin einer Beratungsstelle oder auch als Angehörige einer magersüchtigen Tochter – sie alle haben mit dem Phänomen Ess-Störungen zu tun. Es tauchen Fragen auf wie: Soll ich die Betroffene auf meine Vermutung ansprechen? Welche Form von Unterstützung für die Betroffenen ist „richtig“? Wann sollte man sich lieber zurückziehen, wann sich intensiv kümmern? Wann ist eine stationäre Aufnahme ratsam? In diesem Workshop werden neben der Beschäftigung mit diesen Fragen Wege der Unterstützung entwickelt, die den Bedürfnissen der Betroffenen (und der Angehörigen) entsprechen.

Referentin:  
Sylke Meister  
Dipl.-Pädagogin

Workshop B  
**Methoden und Übungen zur Präventionsarbeit von Ess-Störungen**

Im Zentrum der Prävention im Bereich Ess-Störung steht die Ich-Stärkung. Um Ess-Störungen zu verhindern, ist es wichtig Mädchen und Jungen zu stärken, ihnen ein Gefühl für ihre eigenen Fähigkeiten und Talente zu geben sowie ihnen ein positives Körpergefühl zu vermitteln. Aufklärungsarbeit über die Sinnlosigkeit von Diäten und eine kritische Auseinandersetzung mit den heutigen Schönheitsidealen müssen diesen Punkt begleiten. In diesem Workshop werden Methoden und Übungen dazu vorgestellt und erprobt.

Referentin:  
Dr. Kathrin Beyer  
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

Workshop C  
**Dicke Kinder – Möglichkeiten in der Ernährungserziehung**

Für die Ernährungserziehung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule gibt es in diesem Workshop praktische Tipps. Es geht darum, sich das eigene Ernährungsverhalten bewusst zu machen; um den Mahlzeitenrhythmus und um die Leistungsfähigkeit; um die Sinneswahrnehmung „Geschmack“ und um die Fragen Fett und Zucker ja oder nein. Anregungen für Unterrichtseinheiten werden Sie hier bestimmt finden.

Referentin:  
Silke Kröger  
Dipl.-Oecotrophologin

Anmeldung bitte mit Karte:

**DRK-Kreisverband Goslar**  
**Referentin für Mädchenarbeit**  
**Frau Smetan**  
**Wachtelpforte 38**  
**38644 Goslar**

Ich melde \_\_\_\_\_ Person(en) für den Fachtag an.

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Workshop: A ( ) B ( ) C ( )

## Programm

**26. April 2005**  
**11.00-16.00 Uhr**

10.45-11.00 Stehkafee  
11.00-12.30 Vortrag  
12.30-13.00 Mittagsimbiss  
13.00-15.30 Workshops  
15.30-16.00 Ergebnisse

Teilnahmegebühr: 10,- Euro  
Bitte bar mitbringen.  
Getränke und Mittagsimbiss  
sind im Preis enthalten.

Anmeldeschluss: 12. April  
Anmeldebestätigung gibt es  
per E-Mail, bitte E-Mail-  
Adresse angeben.

Ort:  
DRK-Kreisverband Goslar  
Wachtelpforte 38  
38644 Goslar

Anfahrtsbeschreibung unter:  
[www.drk-goslar.de](http://www.drk-goslar.de)

## Veranstaltung von



JRK-Landesverband Nds. e.V.  
Referentin für Mädchenarbeit  
Susanne Smetan  
DRK-Kreisverband Goslar  
Wachtelpforte 38  
38644 Goslar  
Tel: 05321/3700-22  
E-Mail:  
[maedchenreferentin@jugendrotkreuz-nds.de](mailto:maedchenreferentin@jugendrotkreuz-nds.de)

Titelbild von der BZgA

## Durch dick & dünn



**Ein Fachtag zum Thema**  
**Ess-Störungen**  
**26. April 2005**